



# Außenwirtschaftsnews – Juni 2018

## Die Themen dieser Ausgabe:

### **Außenwirtschaftsnews**

- Dänemark – Dänische Studenten für Praktika in deutschen Unternehmen
- Deutschland – Überwachung der Einfuhr von Aluminiumerzeugnissen
- EU – Umsatzsteuersätze 2018
- EU – Reform der Entsenderichtlinie
- Schweden – Steuereinbehalt durch Auftraggeber vermeiden
- Schweiz – Neue Regelungen für den Versandhandel
- Schweiz – Änderungen bei der Schwerverkehrsabgabe

### **Veranstaltungen**

- Infoveranstaltung „Als Handwerker im europäischen Ausland unterwegs“
- Delegationsreise unter Leitung von Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann nach Polen
- „Exportschlager Musikinstrumente“ – Informations- und Präsentationsveranstaltung mit Einkäufern und Entscheidern aus Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz
- Internationale Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“

### **Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen**



## Außenwirtschaftsnews

### Dänemark – Dänische Studenten für Praktika in deutschen Unternehmen

Die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) vermittelt im Rahmen ihres Projekts „Praktik i Tyskland“ (Praktikum in Deutschland) fortgeschrittene Studenten aus Dänemark in interessierte Unternehmen in Deutschland. Die Praktikanten kommen aus den Fachbereichen Ingenieurwesen, Kommunikation, IT, BWL und Gesellschaftswissenschaften.

Die Studenten haben bereits das 4. Fachsemester Bachelor/ Diplom bzw. absolviert bzw. ihr Masterstudium begonnen. Sie sprechen neben Dänisch und Englisch teilweise auch Deutsch.

Die Dauer der Praktika liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Gesucht werden nun Unternehmen, die dem Projekt Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Die Deutsch-Dänische Handelskammer übernimmt kostenfrei die komplette Praktikantensuche. Interessierte Unternehmen übermitteln der Deutsch-Dänische Handelskammer ihre Kriterien.

Diese sucht dann nach Kandidaten, identifiziert geeignete Profile, führt Vorstellungsgespräche und evaluiert fortlaufend.

Die Vergütung erfolgt durch den dänischen Staat, es wird aber auch eine Vergütung durch deutsches Unternehmen gewünscht. Reisekosten, Unterkunft etc. tragen die Studenten selber.

Die einzelnen Stellenausschreibungen werden auf [www.praktik-i-tyskland.dk](http://www.praktik-i-tyskland.dk) und auf der Homepage der [Deutsch-Dänischen Handelskammer](#) veröffentlicht.

Projektkoordination:  
Deutsch-Dänische Handelskammer  
Nora Henriksen  
Tel. +45 33 41 10 30  
E-Mail: [nh@handelskammer.dk](mailto:nh@handelskammer.dk)

Quelle: Deutsch-Dänische Handelskammer

### Deutschland – Überwachung der Einfuhr von Aluminiumerzeugnissen

Mit der Erhebung von Zusatzzöllen auf bestimmte Aluminiumerzeugnisse haben die USA weltweit für Verunsicherung gesorgt. Mögliche umgeleitete Handelsströme könnten eine Gefahr für europäische Unternehmen darstellen.

Die Europäische Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2018/640 zur Einführung einer vorherigen Überwachung der Einfuhren bestimmter Aluminiumerzeugnisse aus Drittstaaten reagiert.



© Leonid Eremeychuk - Fotolia.com

#187225794

Damit ist ab dem 12. Mai 2018 für die Überführung von bestimmten Aluminiumerzeugnissen in den zollrechtlich freien Verkehr der Europäischen Union ein Überwachungsdokument vorzulegen.

Betroffen sind Waren der Positionen 7601, 7604, 7605, 7606, 7607, 7608, 7609 und 7616 99.

Von der Überwachung ausgenommen sind Einfuhren mit einem Nettogewicht von weniger als 2500kg je TARIC-Code sowie Einfuhren aus Norwegen, Island und Liechtenstein.

Die Überwachungsdokumente werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ausgestellt und sind überall in der Union gültig.

Die Verordnung gilt bis zum 15. Mai 2020.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Industrie- und Handelskammer Hannover, [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

### EU – Umsatzsteuersätze 2018

Die Rechtsanwaltsgesellschaft Küffner Maunz Langer Zugmaier hat in einem Überblick die aktuellen Umsatzsteuersätze in Europa und die entscheidenden Pflichtangaben für den täglichen Rechnungsverkehr in der EU zusammengestellt.

Die Übersicht kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Quelle:EURO INFO Service

### EU – Reform der Entsenderichtlinie

Nach letzten Zahlen der EU-Kommission ist Deutschland mit ca. 440.000 Arbeitskräften das wichtigste Zielland von Entsendungen. Die meisten der entsendeten Arbeitnehmer sind in der Baubranche, der Industrie oder in sozialen Berufen eingesetzt. Umgekehrt hat Deutschland im Jahr 2016 ca. 260.000 Arbeitnehmer in EU-Mitgliedstaaten entsendet.

Die neue Richtlinie sieht zudem vor, dass Reise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten vom Arbeitgeber zu tragen sind und dem entsandten Arbeitnehmer zukünftig nicht mehr vom Lohn abgezogen werden dürfen.

Um EU-Bürgerinnen und -Bürger, die von ihren Arbeitgebern in ein anderes EU-Land geschickt werden, besser vor Lohn- und Sozialdumping zu schützen, hat das EU-Parlament am 29. Mai 2018 eine überarbeitete Fassung der Entsenderichtlinie beschlossen.



© kamasigns - Fotolia.com

#178057023

Ferner ist ein zentraler Punkt der Reform die zeitliche Begrenzung der Entsendung von Arbeitnehmern auf zwölf Monate. Unter bestimmten Umständen kann dieser Zeitraum um sechs Monate verlängert werden. Nach Ablauf der Frist dürfen entsandte Arbeitnehmer weiterhin im Gastland bleiben, allerdings gelten für sie nun die gesamten arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Gastmitgliedstaates.

Demnach sollen für entsandte Arbeitskräfte künftig die gleichen Bedingungen und Entgeltregelungen des Gastmitgliedstaates wie für einheimische Arbeitnehmer gelten. Insbesondere sollen in diesem Rahmen zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen ebenso allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge für entsandte Arbeitnehmer gelten. Darüber hinaus können die Mitgliedstaaten repräsentative regionale oder Branchentarifverträge anwenden. Dies geschah bisher nur im Bausektor.

Die Mitgliedstaaten haben zwei Jahre Zeit, um die neuen Regelungen in nationales Recht umzusetzen – demnach bis Mitte 2020.

Quelle: Handwerkskammer für München und Oberbayern

### Schweden – Steuereinbehalt durch Auftraggeber vermeiden

In Schweden werden die Einkommensteuerarten in F-Skatt (Firmen) und A-Skatt (Arbeitnehmer) unterschieden. A-Skatt und Sozialversicherungsbeiträge behalten die Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer ein und überweisen sie an die zuständigen Stellen. Firmen mit F-Skatt Registrierung zahlen ihre Steuern und Sozialversicherungsbeiträge selbst ein.

Führen Sie in Schweden Aufträge aus und können Ihrem Auftraggeber gegenüber keine Firmeneigenschaft nachweisen, so muss dieser schwedische Steuer und Sozialversicherungsbeiträge von der Auftragssumme einbehalten und an die schwedische Steuerverwaltung überweisen.



Ausländische Unternehmen weisen ihre Firmeneigenschaft durch eine F-Skatt Registrierung bei der schwedischen Finanzverwaltung nach. Die Registrierung ist kostenlos. Sie begründet keine tatsächliche Steuerpflicht. Für die Beantragung benötigen Sie einen Handelsregisterauszug/Gewerbeanmeldung und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des deutschen Finanzamts. Unternehmen mit F-Skatt-Registrierung vermerken auf jeder Rechnung „Godkänd för F-skatt“.

Gewerbliche Auftraggeber sind allerdings oftmals auch mit dem Nachweis der Unternehmereigenschaft über einen Handelsregisterauszug zufrieden und verlangen keine F-Skatt-Registrierung. Fragen Sie daher vorab nach, ob die Registrierung notwendig ist.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

### Schweiz – Neue Regelungen für den Versandhandel

Die Schweizer Behörden haben eine Ausnahmeregelung für Kleinstsendungen aufgehoben. Die Änderung betrifft Händler, die Kleinsendungen vom Ausland in die Schweiz versenden und damit jährlich mindestens 100.000 CHF Umsatz erzielen. Ab 1. Januar 2019 müssen auch sie sich in der Schweiz mehrwertsteuerlich registrieren.



© nikbu - Fotolia.com

#78076347

Vor diesem Hintergrund hat die eidgenössische Steuerverwaltung umfassende Fachinformationen für Händler veröffentlicht. Die

Zusammenstellung beantwortet Fragen zur Steuerpflicht, Anmeldung sowie zum Ablauf. Des Weiteren gibt es Hinweise, was Versandhändler beachten sollten und Empfehlungen für einen reibungslosen Ablauf.

Die Fachinformation finden Sie auf der Internetseite der eidgenössischen Zollverwaltung unter folgendem Link: [Versandhandel](#)

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

### Schweiz – Änderungen bei der Schwerverkehrsabgabe

Die Erhebung der Mautgebühren für ausländische LKW in der Schweiz ist vereinfacht worden. Bisher wurde die Abgabe manuell erhoben. Nicht-Schweizer Spediteure und Fahrer können die Gebühren seit Mai 2018 nun über ein Erfassungsgerät automatisiert entrichten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)



# Veranstaltungshinweise

## Infoveranstaltung „Als Handwerker im europäischen Ausland unterwegs“

Termin: 26. Juni 2018  
Ort: Stade

Beschreibung: Wenn Sie als Handwerker im europäischen Ausland unterwegs sind, müssen Sie einige Formalitäten einhalten und berücksichtigen. Die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN) und die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade laden Sie zu einer Informationsveranstaltung ein, die Aufschluss über die unterschiedlichen Voraussetzungen gibt. Anhand von konkreten Beispielen zu Luxemburg, Belgien, Österreich, Dänemark und zur Schweiz verdeutlichen wir Ihnen, dass die Dienstleistungserbringung im europäischen Ausland – auch wenn Sie als Sub-



unternehmer für ein deutsches Unternehmen arbeiten – immer mit einigen Formalitäten verbunden ist.

### Themen:

- Anmeldung der eingesetzten Mitarbeiter
- Gewerberechtliche Voraussetzungen
- Mitzuführende Unterlagen
- Bezahlung der Mitarbeiter nach den Tariflöhnen des jeweiligen Landes
- umsatzsteuerliche Behandlung der erbrachten Montage/Dienstleistung

Den Einladungsflyer finden Sie [hier](#).

### Infos:

Matthias Reichert, 04141/6062-13,  
[reichert@hwk-bls.de](mailto:reichert@hwk-bls.de)  
Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,  
[schmoly@handwerk-LHN.de](mailto:schmoly@handwerk-LHN.de)

## Delegationsreise unter Leitung von Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann nach Polen

Termin: 16. – 19. September 2018  
Ort: Warschau, Wrzesnia, Posen

Beschreibung: In der Zeit vom 16. – 19.09.2018 wird Minister Dr. Bernd Althusmann mit einer Wirtschaftsdelegation Polen besuchen. Stationen werden Warschau, Wrzesnia und Posen sein.

Polen stellt mit seinen 38,5 Millionen Einwohnern die sechstgrößte Volkswirtschaft nach Kaufkraftparität in der EU dar. Das Land verfügt über einen stabilen und krisenresistenten Binnenmarkt. Die guten Wachstumsraten der Wirtschaft tragen zur kontinuierlichen Steigerung der Kaufkraft bei. Dank der EU-Mitgliedschaft, der optimalen geographischen Lage, einem gut ausgebauten Zulieferermarkt, sowie motivierten und qualifizierten Arbeitskräften gilt Polen als eine der attraktivsten Regionen in Mittel- und Osteuropa. Schwerpunkte der niedersächsischen Lieferungen nach Polen sind

Kfz-Zulieferungen, Mineralölzeugnisse, Maschinen, Kunststoffe und Metallwaren.

Die Reise richtet sich schwerpunktmäßig an Firmen der Mobilitätswirtschaft, des Kfz-Zulieferbereichs sowie der Agrar- und Ernährungswirtschaft, ist aber auch für andere Branchen offen.

Im Mittelpunkt der Reise sollen wirtschaftliche und politische Gespräche, Kooperationsbörsen sowie Unternehmensbesichtigungen stehen.

Anmeldungen sind bis spätestens 10. Juli 2018 möglich. Die Einladung und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### Infos:

Christina Blume, 0511 120-5577,  
[christina.blume@mw.niedersachsen.de](mailto:christina.blume@mw.niedersachsen.de)



### „Exportschlager Musikinstrumente“ – Informations- und Präsentationsveranstaltung mit Einkäufern und Entscheidern aus Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz

Termine/Orte: 6.11.2018 Nürnberg  
8.11.2018 Markneukirchen

Beschreibung: Musikinstrumente aus Deutschland werden weltweit sehr geschätzt. Ihre hohe Qualität ist vor allem für Berufsmusiker und Instrumentenhändler ein wichtiges Kaufkriterium.

Um Musikinstrumentenbauern aus Deutschland den Einstieg in die Märkte in Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz zu erleichtern, werden zwei Informations- und Präsentationsveranstaltungen durchgeführt, auf denen Betriebe Einkäufer und Entscheider aus den vier Nachbarländern kennenlernen und ihre Instrumente vorstellen können. Zu den Experten aus



© Bits and Spits - Fotolia.com

#145546107

dem Ausland werden Berufsmusiker, Musikinstrumentenverleiher, Orchestereinkäufer, Musikinstrumentenhändler und Orchesterleiter sowie Vertreter aus Musikschulen, Hochschulen, Akademien und Orchestern gehören.

Die Teilnahme ist kostenfrei möglich. Anmeldungen können bis zum 13. Juli 2018. erfolgen.

Das Programm der beiden Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Infos:

Edith Böhm, 0911 586856-30,  
[e.boehm@bh-international.de](mailto:e.boehm@bh-international.de)

### Internationale Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“

Termin: 9. November 2018  
Ort: Leipzig

Beschreibung: Die denkmal findet seit ihrer Premiere 1994 alle zwei Jahre in Leipzig statt und wendet sich an Entscheider: Architekten, Planer, Handwerker, Denkmalfachbehörden, Restauratoren, aber ebenso an Investoren und Bauherren.

Als europäische Leitmesse ist die denkmal die exzellente Kommunikationsplattform, auf der Kontakte zu nationalen und internationalen Anbietern geknüpft werden. Im Verlauf der internationalen Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“ 2016 nahmen 58 Unternehmen und Institutionen u.a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweden und der Tschechischen Republik teil.

Nach der großen Resonanz auf die fünf bisherigen Kooperationsbörsen gibt es 2018 die Fortsetzung. Die internationale Kooperationsbörse CONTACT

„denkmal“ wird von der Handwerkskammer zu Leipzig gemeinsam mit der Leipziger Messe organisiert sowie vom europäischen Netzwerk „Enterprise Europe Network“ (EEN) unterstützt.

Aussteller und Fachbesucher der denkmal sind herzlich eingeladen, an der Kooperationsbörse teilzunehmen. Pro Unternehmen fällt ein Entgelt in Höhe von 50 Euro an. Dieses beinhaltet die Veranstaltungs- und Gesprächsorganisation, eine Messeintrittskarte, Catering sowie bei Bedarf Dolmetscherleistungen. Für Aussteller der denkmal ist die Beteiligung an der Kooperationsbörse kostenlos.

Eine Online-Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Anmeldeschluss ist der 28. September 2018.

Infos:

Antje Barthauer, 0341 21 88-304,  
[barthauer.a@hwk-leipzig.de](mailto:barthauer.a@hwk-leipzig.de)



# Kooperationsgesuche

## **LKW/Krankombinationen (CPBOFI20180302001)**

Ein finnisches Unternehmen stellt Fahrzeuge her, die eine Kombination aus LKW und Kranvorrichtung sind. Die Kombinationen werden nach den Bedürfnissen des Kunden entworfen und das Endprodukt ist direkt einsatzbereit. Das Unternehmen sucht Agenten und Distributoren für den Verkauf der schlüsselfertigen Fahrzeuge oder deren Vermietung und Verpachtung.

## **Kunstglas und Architekturglas (CP BOPL20171212005 )**

Ein polnisches Unternehmen ist auf die Herstellung von Kunstglas spezialisiert. Die Herstellungstechniken umfassen Sandstrahlen, Ofenglas oder Murine. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl von dekorativen Glasarbeiten für den Gebrauch an. Sie sind an Produktionsvereinbarungen und Kooperationen mit Einzelhandelsverkäufern im Rahmen von Vertriebsabkommen in den Ländern der Europäischen Union interessiert. Darüber hinaus sucht das Unternehmen Zulieferpartnerschaften, da seine Produkte für Architekturzwecke eingesetzt werden können.

## **Möbel und Holzelemente (CP BOPL20180313002)**

Ein Unternehmen aus Zentralpolen, das sich mit der Veredelung und Verarbeitung von Holz- und Holzwerkstoffen beschäftigt, sucht nach langfristigen Partnern für die Koproduktion von Möbeln und Holzelementen. Das Unternehmen fertigt Holzelemente: gerade, gebogen, profiliert: Armlehnen, Rückenlehnen, Sitze für Stühle und Sessel, Konstruktionen, dekorative Elemente, Polstermöbel. Das Unternehmen bietet eine Kooperation auf der Grundlage eines Joint-Venture-Abkommens in allen EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern.

## **Premium-Food-Lieferant gesucht (CP BRUK20180227001)**

Ein britisches Unternehmen, das Feinkost- und Trinkprodukte im Einzelhandel verkauft, sucht

nach Lieferanten von Käse, Wurstwaren und Weihnachtsspezialitäten zum Vertrieb. Neben hochwertigen Einzelhandelsgeschäften beliefert das Unternehmen auch gehobene Restaurants und ist an wechselseitigen Geschäftsbeziehungen interessiert.

## **Innenarchitekt sucht Hersteller/Lieferanten von Lederstoffen (CP BRSE2018032200)**

Ein schwedischer Innenarchitekt sucht eine Produktionsvereinbarung mit Lieferanten/Herstellern von geklebten Lederstoffen, auch als Misch- oder rekonstituiertes Leder bekannt, und die Fähigkeit haben, die Stoffe nach den Anweisungen eines Designers zu schneiden. Nähen oder andere Konfektionierung wird nicht benötigt.

## **Eichenfässer – Zulieferer gesucht (CP BRFR20180403002)**

Eine französische Destillerie, die auf Reifungstechniken für Spirituosen und Weine spezialisiert ist, sucht nach Zulieferern von Eichenfässern, insbesondere solche, die für die Reifung von Premiumweinen oder Whiskys verwendet wurden. Das Unternehmen ist an einer Outsourcing-Liefervereinbarung interessiert, um die Fässer für die eigenen Reifungsbedürfnisse zu nutzen.

## **Rum und Whisky – Zulieferer gesucht (CP BRFR20180403001)**

Eine französische Destillerie und Spirituosenfabrik sucht nach Zulieferern von Rum und Whiskey für eine Outsourcing-Liefervereinbarung. Das Unternehmen möchte mittels ihrer Methode ein eigenes Premium-Produkt herstellen.

## **Kontakt:**

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen  
Steven Amenda

Tel.: 0511 30031-361

[steven.amenda@nbank.de](mailto:steven.amenda@nbank.de)



# Impressum

## **Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen**

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: [schmoly@handwerk-LHN.de](mailto:schmoly@handwerk-LHN.de)

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

## **Ansprechpartner in den niedersächsischen Handwerkskammern:**

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Matthias Reichert

Tel.: 04141/6062-13

E-Mail: [reichert@hwk-bls.de](mailto:reichert@hwk-bls.de)

Adrienne Blum

Tel.: 0531/1201-251

E-Mail: [blum@hwk-bls.de](mailto:blum@hwk-bls.de)

Handwerkskammer Hannover

Dr. Merret Vogt

Tel.: 0511/34859-14

E-Mail: [m.vogt@hwk-hannover.de](mailto:m.vogt@hwk-hannover.de)

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Lev Savkun

Tel.: 05121/162-172

E-Mail: [lev.savkun@hwk-hildesheim.de](mailto:lev.savkun@hwk-hildesheim.de)

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: [hagedorn@hwk-oldenburg.de](mailto:hagedorn@hwk-oldenburg.de)

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: [h.leyer@hwk-osnabrueck.de](mailto:h.leyer@hwk-osnabrueck.de)

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: [h.valentien@hwk-aurich.de](mailto:h.valentien@hwk-aurich.de)